

## **Liebe DaKS-Mitglieder,**

*erst hatten wir gedacht: im April fällt die DaKS-Post mal aus, doch dann kam der Kostensatz, das Bildungs- und Teilhabepaket und der Sonnenschein - und zack - schon konnten wir uns wieder einmal nicht bremsen.*

*Der erste Kinderladenküchenstammtisch am 4. April war sehr schön, spannend und lang - vielen Dank nochmals an die Initiatorin Julia - sie lädt Euch für August wieder ein (den genauen Termin mailen wir rechtzeitig).*

*Wir wünschen Euch ein paar entspannte Tage mit Ostersuchaktionen, Fußhochlegphasen, Angrillen oder einfach nur vier Tage im Bett bleiben.*

*Die Redaktion*

## **Neue Kitakostensätze ab August 2011**

Zum Schluss ging es dann doch unerwartet schnell. In der letzten DaKS-Post hatten wir noch gefunkt, dass trotz eines vorliegenden Kompromissangebots von Liga und DaKS die Verhandlungen wohl noch ein Weilchen dauern werden. Die Diskussion um den Vorschlag und die nachfolgende Absage eines Verhandlungstermins ließen uns Schlimmes befürchten.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir diesmal falsch lagen und uns am ?? März ein Angebot des Senats vorgelegt wurde, dass sich insgesamt sehr an unserem Vorschlag orientierte.

Vielen Dank an die über 50 Läden, die sich an unserer sehr kurzfristig per Mail durchgeführten Mitgliederbefragung beteiligt haben und uns einstimmig (was eine Freude für die ostdeutsch sozialisierte Mitgliedervertretung) die Zustimmung empfahl.



Zum 1.8.2011 werden also die Personalkosten in den Kitakostensätzen um 2,4% im Westen und 4,5% im Osten steigen. Die daraus resultierenden neuen Kitakostensätze und den Infobrief zur Mitgliederbefragung mit weiteren Hintergründen findet Ihr auf unserer Website unter Information/Aktuelles/Kostensatz.

## **Neue Verhandlungen**

Inzwischen steht auch schon die nächste Gehaltssteigerung im TV-L Berlin fest (siehe nächster Artikel). Weil wir in der neuen Rahmenvereinbarung eine Übernahme solcher Steigerungen in die Kitakostensätze vereinbart haben, hat noch vor einer endgültigen Beendigung der Verhandlungen die nächste Verhandlungsrunde begonnen. In dieser geht es um eine Umsetzung der Tarifsteigerungen vom Oktober 2011 und Juli 2012 sowie um die Konsequenzen der neuen Einstufung von Erzieherinnen im TV-L ab Januar 2012.

Roland Kern

## **Neues vom TV-L**

Mit dem Abschluss der Kostensatzverhandlungen rückt nun die Frage eines Umstiegs auf den TV-L auf die Tagesordnung. Weil Ihr nicht der Öffentliche Dienst seid, gibt es da keinen Automatismus, aber mehrere gute Gründe dies zu tun:

- \* Im BAT findet keine Gehaltsentwicklung mehr statt.
- \* Wer sich von jeglicher Gehaltsentwicklung abkoppelt wird zukünftig gute Fachkräfte weder halten noch neu finden.
- \* Für Kinder- und Schülerläden bedeutet die Orientierung an einem äußeren, für alle Beteiligten berechenbaren und entwicklungsfähigen Gehaltsmaßstab eine wesentliche Konfliktreduzierung.
- \* Der TV-L Berlin, wird die neue "Leitwährung der Gehaltszahlung für Berliner Erzieher/innen sein und auch die Personalkostenersatzung im Kostenblatt wird sich

darin orientieren.

Noch vor Ostern bekommt Ihr von uns eine Anleitung zum Umstieg der Gehaltszahlungen von BAT auf TV-L.

Weil zum 1. August 2011 die erste Gehaltssteigerung im TV-L Berlin stattfindet, werden wir Euch empfehlen, auch Eure Gehaltszahlungen zu diesem Zeitpunkt auf das TV-L-System umzustellen. Wir werden Euch dafür neben ausführlichen Informationen auch einen kleinen Überleitungsrechner auf unserer Website zur Verfügung stellen.

## **Neuer bundesweiter TV-L-Abschluss**

Ebenfalls schneller als gedacht haben sich im März die Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes und die Tarifgemeinschaft der Länder auf einen neuen bundesweit

gültigen TV-L-Abschluss für die Jahre 2011 und 2012 geeinigt. Im Berliner Öffentlichen Dienst wird dieser Abschluss zeitversetzt übernommen. Konkret bedeutet das im TV-L Berlin folgendes:

- \* Zum 1.10.2011 steigen die Gehälter um 1,5%
- \* Im Dezember gibt es eine Einmalzahlung von 349,20 € pro voller Stelle (Teilzeitstellen anteilig).
- \* Ab dem 1.1.2012 werden alle ErzieherInnen in die Entgeltgruppe 8 eingestuft.

\* Zum 1.7.2012 steigen die Gehälter noch mal um 1,9% und um einen Sockelbetrag von 16,49 €  
Außerdem werden zum 1.11.2012 die individuellen Zwischenstufen im TV-L aufgehoben. Was das ist und was das bedeutet - auch dazu mehr in unserem Umstiegsratgeber (der inzwischen auf S.10 angelangt ist (damit die Osterpause auch für Euch Struktur hat).

Roland Kern

### **Bildungs- und Teilhabepaket: Startschuss ist erfolgt - Kitas sollen/dürfen/wollen umsetzen**

Hier und jetzt möchten wir Euch nur die wichtigsten und aktuellen Fakten zum Umgang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT-Paket) nennen. In den nächsten Tagen werdet Ihr mit gesonderter Post eine ausführliche DaKS-Info zum Thema erhalten. Deshalb also hier lediglich Stichworte, die Euch helfen sollen, die ersten Fragen zu beantworten:

- Das Gesetz ist zum 1.4.2011 in Kraft getreten, gilt aber rückwirkend ab 1.1.2011.
- Der Kinderladen verrechnet nicht rückwirkend irgendetwas, sondern bestätigt lediglich, was die Eltern seit Januar für Ausflüge, Kinderladenreise und Mittagessen (23€) bezahlt haben. Damit gehen die Eltern zu ihrem Amt (Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle...) und bekommen das Geld erstattet.

#### Ab jetzt gilt:

- Eltern gehen zu ihrem Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle... und beantragen für ihr/e Kind/er den „berlinpass“ - dieser beweist, dass das Kind einen Anspruch auf Leistungen aus dem BuT-Paket hat. Der „berlinpass“ gilt sechs Monate.
- Die Eltern zeigen den „berlinpass“ im Kinderladen vor - damit wisst Ihr, dass dieses Kind kostenfrei an Ausflügen teilnehmen kann und die Verpflegungspauschale um 3€ im Monat abgesenkt wird.
- Ganz praktisch: Ihr könnt in Euren Verträgen, Rechnungen auch alles lassen wie es ist und überweist den Eltern einmal im Halbjahr 18 € als Erstattung für die zu viel gezahlte Verpflegungspauschale - besprecht das bei Euch und findet den unkompliziertesten Weg.
- Der Kinderladen muss dann zwei Listen führen: für das Mittagessen und für die Ausflüge (dort enthalten Name des Kindes, der Eltern, Kosten) - Formulare für diese Listen gibt es online auf unserer Website unter [www.daks-berlin.de/information/aktuelles/bildungspaket](http://www.daks-berlin.de/information/aktuelles/bildungspaket)
- Diese Listen schickt Ihr (vorher Kopie machen) an Euer Jugendamt (monatlich oder im Quartal) - das Jugendamt erstattet Euch dann die Summe.
- Für die Kinderladenreise stellen die Eltern einen gesonderten Antrag bei ihrem Amt (der „berlinpass“ reicht hier nicht!!!). Dafür müsst Ihr ein Formular ausfüllen mit Angabe der Kosten und der Kontoverbindung Eures Ladens - das Amt überweist das Geld vorab auf Euer Konto. Dieses Formular findet Ihr ebenfalls auf unserer Website.

Wir hatten auch schon die ersten Anrufe mit der Frage, ob der zusätzliche Elternbeitrag nun auch über das BuT-Paket bezahlt wird. Nach bisheriger Auffassung der Senatsverwaltung ist das nicht der Fall, da die Eltern sich freiwillig für diese zusätzliche Leistung entschieden haben.

Wir wissen auch, dass die ganze Paketnummer einen zusätzlichen Aufwand für Euch bedeutet - wir haben an unterschiedlichen Stellen darauf hingewiesen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass die Kinderläden hier Aufgaben übernehmen, um ein Bundesgesetz umzusetzen, ohne dass es irgendeine Form der Anerkennung/Kompensation gibt (schließlich werden gerade wegen dem BuT-Paket Stellen in den Jobcentern und Jugendämtern geschaffen). Wir ringen hier intensiv um eine Lösung, damit Euer Aufwand wenigstens ansatzweise honoriert wird, können Euch heute aber noch nichts in Aussicht stellen.

Zielstellung soll sein, dass der besonders aufwändige Teil der Mittagessenpauschale irgendwann in glücklichen Zeiten und mit auf der Straße tanzenden Menschen über das ISBJ abgerechnet wird ...

Informationen zum BuT-Paket in all seiner Breite und Schönheit findet Ihr auch unter [www.berlin.de/rbmskzl/bildungspaket/](http://www.berlin.de/rbmskzl/bildungspaket/)

PS: Auch wenn wir alle bestrebt sind, das BuT-Paket für die betroffenen Kinder umzusetzen, wollen und können wir Euch nicht verheimlichen: der Kinderladen ist durch das Gesetz formal nicht zur Umsetzung verpflichtet. D.h. Ihr könnt Euch aus dem Verfahren



ausklinken und die Eltern müssen ihren Rechtsanspruch über Ihr Amt klären. Eine Vorstellung, die nicht schön und erstrebenswert ist - Ihr solltet aber wissen, dass es für den Kinderladen keine Selbstverständlichkeit ist, all dies zu tun. Der moralische Zeigefinger unser aller Ursula würde dann wohl ziemlich steil noch oben stehen, aaaaber...

Babette Sperle

## Aus der Mitgliedervertretung

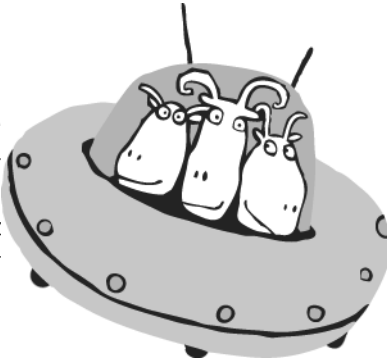
### **Anbieter für externe Evaluation stellen sich vor**

Noch mal zur Erinnerung: am 13. April findet im Rathaus Schöneberg (wahrscheinlich zum auf absehbare Zeit letzten Mal) ein Markt der Möglichkeiten zu den Anbietern der Externen Evaluation statt. Für Euch ist das die einmalige Gelegenheit, noch einmal alle zugelassenen Verfahren im Überblick vorgestellt zu bekommen und mit den Anbietern direkt zu reden. Auch wenn die Anmeldefrist inzwischen verstrichen ist, ist es unseres Wissens noch möglich, sich anzumelden oder notfalls auch spontan zu kommen.

Die Rückmeldung beim BeKi zum Zeitpunkt (und eventuell auch zum bevorzugten Verfahren) der Externen Evaluation, die Ihr inzwischen alle abgegeben habt, ersetzt nicht den direkten Vertragsabschluss mit dem Evaluationsanbieter Eures Herzens. Die BeKi-Übersicht über alle Anbieter und eine Information unserer EKT-Beratung zu geeigneten Evaluationsverfahren für Kinderläden findet Ihr auf unserer Website unter Information/Aktuelles.

### **ISBJ auch im Hort**

Ab 2012 soll auch im Hort die Finanzierung über das ISBJ-System laufen. Weil dies im Kitabereich inzwischen ja ganz passabel läuft und gerade für die kleinen Einrichtungen einen spürbaren Zugewinn an Abrechnungstransparenz gebracht hat, stehen wir dem grundsätzlich positiv gegenüber. Problematisch wird wohl vor allem der Übergang sein. Bevor die Zahlung über ISBJ laufen kann, muss die Datenbasis in Ordnung gebracht werden. Zum 18.3. hat die Senatsverwaltung dazu eine



erste Mail mit Abgleichlisten an die Kooperationshorte geschickt.

Die Mail enthält monatliche Belegungslisten seit dem September 2009. Wir empfehlen Euch, die zurückliegende Zeit ruhen zu lassen und Euch darauf zu konzentrieren, mit Hilfe der letzten Tabelle (für März 2011) die aktuelle Belegung richtigzustellen. Einen kleinen Ratgeber für die ersten Schritte dazu haben wir an die Schülerläden verschickt. Er kann bei Bedarf auch noch mal bei uns angefordert werden.

Übrigens: der Hort heißt jetzt senatsoffiziell EFöB - die ersten drei Einsendungen, die das richtig auflösen, nehmen an der Verlosung einer Gratisreise zur nächsten Verhandlungsrunde zur Schul-RV und, sollte diese in einer ungeraden Kalenderwoche stattfinden, auch mit anschließendem Besuch in der Senatskantine, teil.

### **Kitabündnis**

Unter dem Titel „Geplant spontan - Alltag in Berliner Kitas“ meldet sich das Berliner Kitabündnis wieder zu Wort. Anbei findet Ihr den Flyer zum Fachtag am 17. Mai, den wir Euch hiermit wärmstens ans Herz legen möchten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei Susanne Oppermann von der EKT Bülowstraße, die sich im Rahmen der thematischen Pause zur mittelbaren pädagogischen Arbeit im Kinderladen als Gesprächspartner zur Verfügung stellt. Wir freuen uns, dass damit auch der Bereich der EKTs ganz praktisch vertreten ist.

Neben den inhaltlichen Themen wird es am Fachtag auch um die inzwischen politisch recht aufgeheizten Fragen des Platz- und Fachkräftemangels gehen. Es verspricht also eine interessante und hoffentlich inspirierende Veranstaltung zu werden. Kommt zuhauf!!!

## Aus der EKT-Beratung

Freie Fortbildungsplätze:

- „**Finanzplanung und Jahresabrechnung**“, 4. Mai, 19.30 bis 21.30 Uhr
- „**Hilfe - ich bin in den Vorstand gewählt**“, 9. Mai, 10 bis 12.30 Uhr
- „**Buchführung im Kinder- und Schülerladen**“, 11. Mai, 19.30

bis 21.30 Uhr

Weiterführende Informationen zu den Inhalten entnehmt Ihr unserem Fobiheft oder der Website [www.daks-berlin.de/fortbildung](http://www.daks-berlin.de/fortbildung). Anmeldungen bitte schriftlich mit der Karte aus dem Fobiheft, per Fax oder online.

## Herzlich Willkommen!

Der Montessori Kinderhaus Wedding e.V. ist Mitglied im DaKS geworden. Wir begrüßen Euch recht herzlich!

## Ostern ist zu!

Der DaKS gönnt sich eine Pause:

Mitgliedervertretung und EKT-Beratung sind von 21. bis 27.4. geschlossen und ist ab 28.4. zu den gewohnten Zeiten wieder da. Der Buchführungsservice ist vom 21. bis einschließlich 29.4. geschlossen; der erste reguläre Sprechtag ist dann wieder der Dienstag, 3. Mai

## Der Draht zum DaKS

### EKT-Beratung und Mitgliedervertretung

- fon: 7009 425-10, fax: 7009 425-19  
- beratung@daks-berlin.de, info@daks-berlin.de

### Buchführungsservice

- fon: 7009 425-20, fax: 7009 425-29  
- service@daks-berlin.de

### für alle Bereiche

telefonische Beratungszeiten: Di, Mi 10-15 Uhr, Do 15-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr  
Anschrift: Crellestraße 19/20, 10827 Berlin (bitte Bereich angeben - danke!)

www.daks-berlin.de

## Platzvollmachfüllmethode

Die wohl einmalige Situation, dass wir nicht genug Sachtext für eine DaKS-Post produziert haben zwingt uns zu drastischen Maßnahmen:

**IHR MÜSST KREATIV SEIN! JETZT, SOFORT UND AUS DEM STAND!**

Nutzt unsere Illustrationen:

a) zum Schreiben einer Geschichte

---

---

---

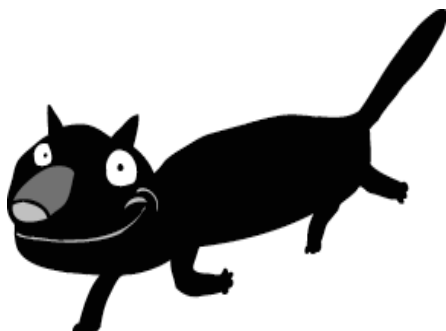
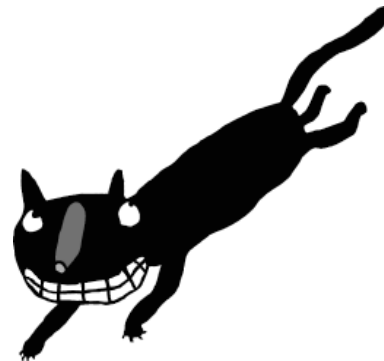
---

---

b) zum Bauen eines Mobile (kopieren, ausschneiden, spiegelverkehrt kopieren, ausschneiden, aneinanderkleben, Hölzchen schnitzen, zusammenfummeln, aufhängen, freuen)

c) für ein Würfelspiel (Kringel malen, Würfel suchen und finden, Männchen basteln, wer als erster rückwärts „rollschuhfahrende DaKS-Maus“ buchstabiert, darf anfangen)

d) zum Einwickeln von Karotten



Jetzt dürfte Euch die Zeit bis zur nächsten DaKS-Ausgabe nicht so lang werden.

Viel Spaß wünschen Roland und Babette